

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 95.

Dresden, am 23. Juni

1864.

Fünfundneunzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 16. Juni 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 885 bis 887. — Beschluß der Kammer, den Antrag des Abg. Schreck und Gen. der dritten Deputation zu überweisen. — Wiederholte Abstimmung über den Antrag des Abg. Mammen und Ablehnung desselben.
— Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation zu I Budget der Staatseinkünfte des ordentlichen Staatsbudgets auf die Jahre 1864, 1865 und 1866 und zwar Position 1, 9g bis 9A. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, sowie der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath von Kirchbach und Geh. Finanzrath Freiesleben und in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Herrn Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Vorbehältlich der sofort nachher an die Kammer zu richtenden Frage, ob dieselbe den Antrag des Abg. Schreck und Gen. an die dritte Deputation überweisen will, frage ich die Kammer, ob sie das Protokoll genehmigt? — Einstimmig: Ja. — Ich bitte die Herren Abg. Fahnauer und Mammen, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschleht.)

Wir gehen zur Registrande über.

Secretär Schenk verliest:

(Nr. 885.) Herr Dr. Volkman in Chemnitz übersendet 150 Druckabzüge der unter Nr. 860 dieser Registrande eingereichten Petition, die Chemnitz-Freiburger Bahn betreffend, zur Vertheilung in beiden Kammern.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist hier
II. K. (5. Abonnement.)

bereits erfolgt und die erforderliche Anzahl von Exemplaren an die Erste Kammer abgegeben worden.

(Nr. 886.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 15. Juni d. J. über das königl. Decret, den durch Anlegung von Beständen der Depositionshauptkasse gebildeten Fond und die Forst- und Jagdienerwitwen- und Waisenunterstützungskasse betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 887.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Döbeln, das Eisenbahnproject Leipzig-Döbeln-Dresden betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

Weitere Gegenstände der Registrande sind nicht vorhanden. — Für die heutige Sitzung habe ich wegen Deputationsarbeiten den Abg. von Schönberg zu entschuldigen. Meine Herren, wir haben gestern die schriftliche Erklärung der Abgg. Schreck und Gen. erhalten, wonach sie sich der Petition Karl Wilhelm Häckel's in Leipzig und 39 Genossen mit einer Modification anschließen. Diese Petition ist der dritten Deputation überwiesen. Ich frage daher die Kammer, ob sie auch den Antrag des Abg. Schreck und Gen. der dritten Deputation überweisen will? — Beschlossen.

Wir gehen nun zur Tagesordnung über, zur fortgesetzten Berathung des Berichts der zweiten Deputation, das Einnahmehbudget betreffend.*) Herr Abg. Georgi wird uns weiteren Vortrag erstatten.

Ehe wir in der Berichterstattung fortfahren, haben wir über einen Antrag der Deputation und über den Antrag des Abg. Mammen zunächst noch einmal die Abstimmung eintreten zu lassen. Die Deputation hat nämlich nach Seite 365 des Berichts beantragt, den Kammern anzurathen, in der ständischen Schrift:

„der hohen Staatsregierung mit Rücksicht auf die gering eingestellten Jagderträge die Mittel zu einer Erhöhung derselben und namentlich weitere Verpachtung fisciischer Jagden an Forstbeamte zur Erwägung zu geben.“

*) S. L. M. II. K. S. 2407 fgg.